

Technischer Ausschuss

TC/56/8

Sechsfundfünfzigste Tagung  
Genf, 26. und 29. Oktober 2020

Original: englisch  
Datum: 13. August 2020

*auf dem Schriftweg zu prüfen*

## UPOV-DATENBANKEN

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

*Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

## ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, über Entwicklungen betreffend das UPOV-Code-System zu berichten und einen Vorschlag vorzulegen, der es ermöglicht, dass UPOV-Codes nützliche Informationen über Sortengruppen oder -typen für DUS-Prüfungszwecke liefern.

2. Der TC wird ersucht:

a) das Verbandsbüro zu ersuchen, auf der Grundlage des in den Absätzen 15 bis 26 dieses Dokuments dargelegten Vorschlags einen überarbeiteten Entwurf einer „Einführung in das UPOV-Code-System“ zur Prüfung durch den TC und den CAJ auf ihren Tagungen im Jahr 2021 auszuarbeiten, und vorbehaltlich der Zustimmung des TC und des CAJ den Entwurf einer überarbeiteten „Einführung in das UPOV-Code-System“ (Dokument UPOV/INF/23) zur Annahme durch den Rat im Jahr 2021 vorzulegen;

b) das Verbandsbüro zu ersuchen, auf der Grundlage des in den Absätzen 15 bis 26 dieses Dokuments dargelegten Vorschlags um Bemerkungen der TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2021 zum überarbeiteten Entwurf einer „Einführung in das UPOV-Code-System“ (Dokument UPOV/INF/23) zu ersuchen, um den TC bei der Prüfung des Entwurfs zu unterstützen; und

c) das Verbandsbüro zu ersuchen, Vorschläge zur Lösung der taxonomischen Neuklassifizierung von *Beta vulgaris* ssp. *vulgaris*, *Brassica oleracea*, *Citrus* und *Zea mays* in Verbindung mit einem Vorschlag zur Überarbeitung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ (Dokument UPOV/INF/23) zur Prüfung durch die TWP und den TC auf ihren Tagungen im Jahr 2021 vorzulegen.

3. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

ZUSAMMENFASSUNG .....	1
UPOV-CODE-SYSTEM .....	2
ÄNDERUNG DES UPOV-CODE-SYSTEMS ZUR BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN ÜBER SORTENGRUPPEN ODER -TYPEN .....	2
Vorschlag .....	3
Bezeichnungskonvention: .....	4
Verfahren zur Einführung und Änderung des neuen UPOV-Code-Elements .....	4
Übergang .....	4
Umsetzung .....	4
NEUE VORSCHLÄGE ZUR ÄNDERUNG DER UPOV-CODES .....	6
UPOV-Codes für <i>Beta vulgaris</i> .....	6
UPOV-Codes für <i>Zitrus</i> .....	6

ANLAGE I Unstimmigkeiten zwischen den UPOV-Codes und GRIN für *Beta vulgaris* subsp. *vulgaris*: Aktuelle Situation und vorgeschlagene UPOV-Code-Änderungen

ANLAGE II Unstimmigkeiten zwischen den UPOV-Codes und GRIN für *Citrus*: Aktuelle Situation und vorgeschlagene UPOV-Code-Änderungen

4. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuss
ISTA	Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung
GRIN:	Germplasm Resources Information Network
TC:	Technischer Ausschuss
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppe(n)
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

#### UPOV-CODE-SYSTEM

5. Die „Einführung in das UPOV-Code-System“, wie vom TC auf seiner achtundvierzigsten Tagung<sup>1</sup> und vom CAJ auf seiner fünfundsechzigsten Tagung<sup>2</sup> geändert, ist in der Anlage I der Dokumente TC/49/6 und CAJ/67/6 wiedergegeben und auf der UPOV-Website verfügbar (vergleiche [https://www.upov.int/genie/resources/pdfs/upov\\_code\\_system\\_de.pdf](https://www.upov.int/genie/resources/pdfs/upov_code_system_de.pdf)).

6. Der Beratende Ausschuss nahm auf seiner sechsunneunzigsten Tagung vom 31. Oktober 2019 in Genf zur Kenntnis, dass der Rat zu gegebener Zeit ersucht werden würde, das „Programm zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank“ und die „Einführung in das UPOV-Code-System“ anzunehmen, die über die UPOV-Sammlung UPOV/INF-Dokumentenserie (Dokument CC/96/14 „Bericht“, Absatz 85) zugänglich gemacht würden.

7. Der CAJ wird im Jahr 2020 den Entwurf des Dokuments UPOV/INF/23 „UPOV-Code-System“ (Dokument UPOV/INF/23/1 Draft 1) prüfen.

8. Der CAJ kann, vorbehaltlich seiner Schlussfolgerungen im Jahr 2020, den TC ersuchen, im Jahr 2021 einen neuen Entwurf des Dokuments UPOV/INF/23/1 zu prüfen.

#### ÄNDERUNG DES UPOV-CODE-SYSTEMS ZUR BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN ÜBER SORTENGRUPPEN ODER -TYPEN

9. Der Technische Ausschuss (TC) hat auf seiner fünfundfünfzigsten Tagung vom 28. und 29. Oktober 2019 in Genf die vorgeschlagenen Änderungen an der „Einführung in das UPOV-Code-System“ geprüft, um die Schaffung von Ausnahmen für die UPOV-Codes für Popcorn, Mais und *Brassica oleracea* wiederzugeben (vergleiche Dokument TC/55/25 „Bericht“, Absätze 207 bis 210).

10. Der TC erinnerte daran, dass der Hauptzweck des UPOV-Code-Systems darin bestehe, das Problem der Synonyme für Pflanzentaxa zu lösen, und dass es auf taxonomischen Kriterien beruhen sollte, wobei auch zu bedenken sei, dass das UPOV-Code-System von anderen internationalen Organisationen, wie beispielsweise der ISTA, verwendet werde.

11. Der TC stimmte darin überein, dass die für die „Einführung in das UPOV-Code-System“ vorgeschlagenen Ausnahmen von dem Informationsnetz für Keimplasmaressourcen (Germplasm Resources Information Network) (GRIN) abweichen. Der TC vereinbarte, dass UPOV-Codes weiterhin so weit wie möglich der GRIN-Taxonomie folgen sollten.

12. Der TC vereinbarte, die Änderung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ zu vertagen und alternative Lösungen zu sondieren, um zu ermöglichen, dass UPOV-Codes nützliche Informationen über Sortengruppen oder -typen für DUS-Prüfungszwecke liefern. Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, ein Dokument mit Vorschlägen zur Prüfung auf seiner sechsunfünfzigsten Tagung auszuarbeiten (vergleiche Dokument TC/55/25 „Bericht“, Absatz 210).

13. Das Verbandsbüro nahm Kontakt zu Verbandsmitgliedern auf, die äußerten, dass Lösungen benötigt würden, damit UPOV-Codes nützliche Informationen über Sortengruppen oder -typen für DUS-Prüfungszwecke liefern könnten, um deren Anforderungen zu klären. Beratungen mit Verbandsmitgliedern

---

<sup>1</sup> Abgehalten vom 26. bis 28. März 2012 in Genf.

<sup>2</sup> Abgehalten am 29. März 2012 in Genf.

und die damit verbundenen Erörterungen ergaben, dass die folgenden Elemente in die vorgeschlagenen Lösungen einbezogen werden sollten:

- a) Gruppe/Typ oder andere Informationen für DUS-Zwecke; und
- b) Analyse von Sortenbezeichnungen nach Sortenbezeichnungsklassen, unabhängig davon, ob die Klasse der Allgemeinen Regel (eine Gattung / eine Klasse) folgt oder eine der Ausnahmen von der Allgemeinen Regel ist (d. h. Klassen innerhalb einer Gattung oder Klasse, die mehr als eine Gattung umfasst).

14. Die Lösungen müssten so entwickelt werden, dass maßgebliche Informationen in UPOV PRISMA, die PLUTO-Datenbank, die GENIE-Datenbank, Prüfungsrichtlinien und die webbasierte TG-Mustervorlage aufgenommen werden können. Die Lösungen müssten auch die Verwendung von UPOV-Codes in den Datenbanken der Verbandsmitglieder und anderer einschlägiger Organisationen, einschließlich OECD und ISTA, ermöglichen.

### Vorschlag

15. Der Zweck des derzeitigen UPOV-Codesystems ist, die Zweckmäßigkeit der UPOV-Sortendatenbank (PLUTO) zu erhöhen, indem das Problem der Synonyme für Pflanzentaxa behoben wird.

16. Es wird vorgeschlagen, das derzeitige UPOV-Codesystem durch Bereitstellung zusätzlicher Informationen, die den bestehenden UPOV-Codes beigefügt werden, zu erweitern.

17. UPOV-Codes bestehen derzeit aus drei Elementen. Dem UPOV-Code könnte ein neues Element angehängt werden, um relevante Informationen über Sortengruppen und -typen und Sortenklassen zu liefern. Das neu hinzugefügte Element würde Teil des UPOV-Codesystems werden, ohne die bestehenden UPOV-Code-Elemente (z. B. Gattung, Arten und Unterarten) zu beeinflussen.

18. Im Allgemeinen wird derzeit die folgende UPOV-Codekonstruktion verwendet:

- a) ein alphabetisches Element von fünf Buchstaben (z. B. XXXXX), das die Gattung angibt („Gattungselement“);
- b) ein Element von drei Buchstaben (z. B. YYY), das die Art angibt („Artelement“);
- c) gegebenenfalls ein weiteres Element von bis zu drei Zeichen (z. B. ZZ1), das eine subspezifische Einheit angibt („Unterartelement“);

Beispiel für einen aktuellen UPOV-Code: XXXXX\_YYY\_ZZ1

19. Das neue vorgeschlagene UPOV-Code-Format würde die bestehenden Elemente nicht ändern, außer die bestehenden Elemente auf Buchstaben zu beschränken (siehe Absätze 20 und 21 unten) und würde UPOV-Codes gegebenenfalls ein zusätzliches Element beifügen. Das neu beigefügte Element würde sich deutlich von den bestehenden Elementen im UPOV-Code unterscheiden, da ihm eine Ziffer vorangestellt wäre oder ausschließlich aus Ziffern bestünde. Darüber hinaus könnte das neue Element jeglichem UPOV-Code hinzugefügt werden, unabhängig von Pflanzentaxa (Gattungen, Arten oder Ebenen von Unterarten). Beispiele:

UPOV-Code für die Gattung *Abies*: ..... ABIES  
UPOV-Code mit angehängtem Element: ..... ABIES\_1234

UPOV-Code für die Art *Abies sibirica*: ..... ABIES\_SIB  
UPOV-Code mit angehängtem Element: ..... ABIES\_SIB\_1234

UPOV-Code für die Unterart *Abies sibirica* subsp. *semenovii*: ..... ABIES\_SIB\_SEM  
UPOV-Code mit angehängtem Element: ..... ABIES\_SIB\_SEM\_1234

*Bezeichnungskonvention:*

20. Das neue an UPOV-Codes angehängte Element wäre durch folgende Bezeichnungskonvention erkennbar:

- Ein Ziffernpräfix würde das neue angehängte Element identifizieren.
- Unterschiedliche Ziffern können gegebenenfalls unterschiedliche Informationskategorien anzeigen.

21. Dieser Ansatz würde die Änderung des bestehenden UPOV-Code-Systems erfordern, um Ziffern im dritten Element („Unterarten“-Element, z. B. „ZZ1“) zu vermeiden. Obwohl die allgemeine Konstruktion des UPOV-Codesystems die Möglichkeit der Verwendung von Zahlen im dritten Element erwähnte, wurde diese Möglichkeit nicht genutzt.

*Verfahren zur Einführung und Änderung des neuen UPOV-Code-Elements*

22. Die entsprechenden TWP würden Vorschläge für das Anhängen der neuen Elemente an die UPOV-Codes und etwaige spätere Änderungen prüfen. Die maßgeblichen TWP würden die erforderlichen Informationen, einschließlich der Definition aller Pflanzengruppen oder -typen und alle nachfolgenden Änderungen, vereinbaren.

*Übergang*

23. Die neue UPOV-Codestruktur wäre mit bestehenden Datenbanken und Systemen, die die aktuelle Struktur verwenden, kompatibel. Insbesondere wären die UPOV-Codes, die die neue Struktur verwenden, mit bestehenden Datenbanken und Systemen kompatibel, selbst wenn diese Systeme und Datenbanken das angehängte Element nicht unterstützen würden. In dieser Hinsicht hätten alle Benutzer die Möglichkeit, das neue angehängte Element in UPOV-Codes nicht zu verwenden.

*Umsetzung*

24. Wird ein bestehender UPOV-Code aktualisiert, um dem neuen Format zu folgen, würden alle Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten zur Datenbank für Pflanzensorten beisteuern, informiert. Beispiele dafür, wie das neu beigefügte Element angewendet werden könnte, sind unten aufgeführt.

25. Folgendes sind Beispiele für beigefügte Informationen zu Sortentypen oder -gruppen:

- Gerste – Anhängen von Informationen zum Reihentyp (zwei- („2“) oder sechsreihig („6“)) und Wechselverhalten (Winter („W“) oder Spring („S“) für Frühjahr)

Bestehende UPOV-Codes: HORDE\_VUL

Aktualisierte UPOV-Codes:

HORDE\_VUL\_2W (beigefügte Information zweireihig/Wintertyp)  
HORDE\_VUL\_2S (beigefügte Information zweireihig/Frühjahrstyp)  
HORDE\_VUL\_6W (angehängte Information sechsreihig/Wintertyp)  
HORDE\_VUL\_6S (beigefügte Information sechsreihig/Frühjahrstyp)

- Apfel – Typ: 1=Frucht, 2=Unterlage, 3=Ziersorte; Gruppen: Keimpflanze („S“); Mutante („M“); Cripps Pink Mutante („MC“); Fuji Mutante („MF“); und Gala Mutante („MG“)

Bestehender UPOV-Code: MALUS\_DOM

Aktualisierte UPOV-Codes:

MALUS\_DOM\_1S  
MALUS\_DOM\_1MC  
MALUS\_DOM\_1MF  
MALUS\_DOM\_1MG  
MALUS\_DOM\_2  
MALUS\_DOM\_3

26. Folgendes ist ein Beispiel für das Anhängen von Informationen zu Zwecken der Bezeichnungsklassen:

In *Beta* werden alle zuvor anerkannten taxonomischen Ränge, die niedriger als Unterarten sind, derzeit von GRIN als Synonyme von *Beta vulgaris* L. subsp. *vulgaris* betrachtet. Wird nur die botanische GRIN-Klassifikation für den UPOV-Code verwendet, würde die Möglichkeit, dass die Bezeichnungsklassen innerhalb von *Beta* durch den UPOV-Code identifiziert werden könnten, aufgehoben.

Aktuelle Informationen zu Bezeichnungsklassen:

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 2.1	<i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>alba</i> DC., <i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>altissima</i>	BETAA_VUL_GVA; BETAA_VUL_GVS
Klasse 2.2	<i>Beta vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>conditiva</i> Alef. (Syn.: <i>B. vulgaris</i> L. var. <i>rubra</i> L.), <i>B. vulgaris</i> L. var. <i>cicla</i> L., <i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>vulgaris</i>	BETAA_VUL_GVC; BETAA_VUL_GVF
Klasse 2.3	<i>Beta</i> anders als Klassen 2.1 und 2.2	anders als Klassen 2.1 und 2.2

Beigefügte Informationen für Bezeichnungsklassen könnten wie folgt eingeführt werden: Futterrübe: Klasse 2.1 („21F“); Zuckerrübensgruppe: Klasse 2.1 („21S“); Rote Bete: Klasse 2.2 („22R“); Mangold: Klasse 2.2 („22L“):

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 2.1	<i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>Vulgaris</i> (Synonym zu <i>B. vulgaris</i> L. var. <i>alba</i> DC.), <i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>Vulgaris</i> (Synonym zu <i>B. vulgaris</i> L. var. <i>altissima</i> )	BETAA_VUL_VUL_21F; BETAA_VUL_VUL_21S
Klasse 2.2	<i>Beta vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>conditiva</i> Alef. (Synonym zu <i>B. vulgaris</i> L. var. <i>rubra</i> L.), <i>B. vulgaris</i> L. var. <i>cicla</i> L., <i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>vulgaris</i>	BETAA_VUL_VUL_22R; BETAA_VUL_VUL_22L
Klasse 2.3	<i>Beta</i> anders als Klassen 2.1 und 2.2	anders als Klassen 2.1 und 2.2

27. Der TC wird ersucht:

a) das Verbandsbüro zu ersuchen, auf der Grundlage des in den Absätzen 15 bis 26 dieses Dokuments dargelegten Vorschlags einen überarbeiteten Entwurf einer „Einführung in das UPOV-Code-System“ zur Prüfung durch den TC und den CAJ auf ihren Tagungen im Jahr 2021 auszuarbeiten, und vorbehaltlich der Zustimmung des TC und des CAJ den überarbeiteten Entwurf einer „Einführung in das UPOV-Code-System“ (Dokument UPOV/INF/23) zur Annahme durch den Rat im Jahr 2021 vorzulegen; und

b) das Verbandsbüro zu ersuchen, auf der Grundlage des in den Absätzen 15 bis 26 dieses Dokuments dargelegten Vorschlags um Bemerkungen der TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2021 zum überarbeiteten Entwurf einer „Einführung in das UPOV-Code-System“ (Dokument UPOV/INF/23) zu ersuchen, um den TC bei der Prüfung des Entwurfs zu unterstützen.

## NEUE VORSCHLÄGE ZUR ÄNDERUNG DER UPOV-CODES

### UPOV-Codes für *Beta vulgaris*

28. Das Verbandsbüro wurde über die Unstimmigkeiten zwischen GENIE und GRIN in Bezug auf die botanischen Namen von *Beta vulgaris* L. subsp. *vulgaris* unterrichtet.

29. Anlage I dieses Dokuments enthält die Anzahl der Einträge in der PLUTO-Datenbank für *Beta vulgaris* L. subsp. *vulgaris* und ihre Synonyme, wie sie derzeit in der GENIE-Datenbank hinterlegt sind. Ein Vorschlag zur Aktualisierung der UPOV-Codes gemäß den Taxa in GRIN ist in der Anlage I dieses Dokuments enthalten. Alle zuvor anerkannten taxonomischen Ränge, die niedriger als Unterarten sind, sind *Beta vulgaris* L. subsp. *vulgaris* derzeit als Synonyme hinzugefügt.

30. Die TWV und die TWA haben auf ihren Tagungen im Jahr 2020 den Vorschlag zur Änderung der UPOV-Codes für *Beta vulgaris*, wie in der Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben, geprüft (vergleiche Dokumente TWV/54/9 „Bericht“, Absätze 42 und 43 und TWA/49/7 „Bericht“, Absatz 32).

31. Die TWV erinnerte auf ihrer vierundfünfzigsten Tagung daran, dass sie auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung vereinbart hatte, dass die Informationen über den Typ von Mais (Popcorn, Zuckermais) und Rot- und Weißkohlsorten zur Gruppierung von Sorten und für die Organisation der Anbauprüfungen nützlich seien und in der Datenbank beibehalten werden sollten (vergleiche Dokument TWV/52/20 „Bericht“, Absatz 94). Die TWV vereinbarte, dass für UPOV-Codes der verschiedenen Typen von Rübensorten derselbe Ansatz verwendet werden sollte.

32. Die TWA prüfte auf ihrer neunundvierzigsten Tagung den Vorschlag zur Änderung der UPOV-Codes für *Beta vulgaris*, wie in der Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben. Die TWA stellte fest, dass der Vorschlag verschiedene Gartenbaukulturen als Synonyme unter denselben Taxa klassifizieren würde, wie Rote Bete, Mangold, Herbst-/Mairübe, Rübsen, Zuckerrübe und Futterrübe. Der TWA kam überein, dass es nicht angebracht wäre, die vorgeschlagenen UPOV-Codes zu löschen, bevor eine Lösung gefunden wird, um den Verlust von Informationen über Sortengruppen zu vermeiden.

### UPOV-Codes für Zitrus

33. Das Verbandsbüro wurde über eine Unstimmigkeit im Hinblick auf die botanischen Namen von Arten von *Citrus* in der GENIE- und der GRIN-Datenbank unterrichtet.

34. Die Anlage II dieses Dokuments enthält die Anzahl der Einträge in der PLUTO-Datenbank für *Citrus* und ihre derzeitigen Synonyme, wie sie derzeit in der GENIE-Datenbank hinterlegt sind. Anlage II enthält ferner einen Vorschlag zur Aktualisierung von UPOV-Codes im Einklang mit den Taxa in GRIN.

35. Die TWF prüfte auf ihrer einundfünfzigsten Tagung, ob die UPOV-Codes für *Citrus*, wie in Anlage II dieses Dokuments wiedergegeben, geändert werden sollen. Die TWF vereinbarte, dass die Neuklassifizierung von *Citrus clementina* hort. ex Tanaka (UPOV-Code: CITRU\_CLE) als Synonym von *Citrus aurantium* L. (UPOV-Code: CITRU\_AUM) nicht umgesetzt werden sollte, bevor nicht Lösungen gefunden werden, die es ermöglichen, dass UPOV-Codes Informationen über Sortengruppen liefern. Die TWF stellte fest, dass die verbleibenden Vorschläge keine praktischen Auswirkungen hätten, da in der PLUTO-Datenbank keine Sorten eingetragen seien, und stimmte den vorgeschlagenen Änderungen zu (vergleiche Dokument TWF/51/10 „Bericht“, Absatz 51).

36. Die Vereinbarung der TWF auf ihrer einundfünfzigsten Tagung über die Neuklassifizierung bestimmter Zitrus-Arten würde eine Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Zitrus erfordern, um veraltete Arten aus dem Kästchen „hauptsächliche botanische Namen“ in das Kästchen „alternative botanische Namen“ zu verschieben.

37. Es wird daran erinnert, dass der TC vereinbarte, die Änderung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ zu vertagen und alternative Lösungen zu sondieren, um zu ermöglichen, dass UPOV-Codes nützliche Informationen über Sortengruppen oder -typen für DUS-Prüfungszwecke liefern. Daher könnte der TC Vorschläge zur Überarbeitung der UPOV-Codes für Popcorn, Zuckermais, *Brassica oleracea*, *Beta vulgaris* ssp. *vulgaris* und Zitrus parallel zu seiner Prüfung des Entwurfs des Dokuments UPOV/INF/23 „UPOV-Code-System“ prüfen.

38. *Der TC wird ersucht, das Verbandsbüro zu ersuchen, Vorschläge zur Lösung der taxonomischen Neuklassifizierung von *Beta vulgaris ssp. vulgaris*, *Brassica oleracea*, *Citrus* und *Zea mays* in Verbindung mit einem Vorschlag zur Überarbeitung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ (Dokument UPOV/INF/23) zur Prüfung durch die TWP und den TC auf ihren Tagungen im Jahr 2021 vorzulegen.*

[Anlagen folgen]



## ANLAGE I

UNSTIMMIGKEITEN ZWISCHEN UPOV-CODES UND GRIN FÜR *BETA VULGARIS* SUBSP. *VULGARIS*  
 Derzeitige Situation und vorgeschlagene Änderungen an UPOV-Codes

Derzeitig					Vorschlag		
Einträge in PLUTO	TG	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
5	/	BETAA_VUL_GV	<b>Beta vulgaris L. subsp. vulgaris</b>	n.v.	BETAA_VUL_VUL	<b>Beta vulgaris L. subsp. vulgaris</b>	Beta altissima Steud.; Beta brasiliensis Hort. Ex Voss, nom. Inval.; Beta chilensis Hort.; Beta cicla (L.) L.; vulgaris f. rhodopleura (Alef.) Helm; vulgaris f. vulgaris L.; vulgaris subsp. cicla (L.) Schübl. & G. Martens; Beta vulgaris subvar. flavescens DC.; Beta vulgaris var. altissima Döll; Beta vulgaris var. cicla L.; Beta vulgaris var. conditiva Alef.; Beta vulgaris var. flavescens (DC.) Mansf.; Beta vulgaris var. rapacea W. D. J. Koch; Beta vulgaris var. rubra DC.; Beta vulgaris var. saccharifera Alef.; Beta vulgaris var. vulgaris L.; Beta vulgaris var.-gr. crassa Alef.
1298	TG/150	BETAA_VUL_GVA	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. alba DC.	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. crassa Alef.; Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. crassa Mansf.; Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. rapacea K. Koch			
811	TG/60	BETAA_VUL_GVC	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. conditiva Alef.	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. esculenta L.; Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. hortensis			
195	TG/106	BETAA_VUL_GVF	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. flavescens DC.	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. cicla (L.) Ulrich; Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris			
21799	/	BETAA_VUL_GVS	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. saccharifera Alef.	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. altissima Doell			

[Anlage II folgt]

## ANLAGE II

## UNSTIMMIGKEITEN ZWISCHEN UPOV-CODES UND GRIN FÜR CITRUS

## Derzeitige Situation und vorgeschlagene Änderungen an UPOV-Codes

Derzeitig					Vorschlag		
Einträge in PLUTO	TG:	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
10	TG/202	CITRU_AUM	Citrus aurantium L.	n.v.	CITRU_AUM	Citrus xaurantium L.	Citrus amara Link; Citrus bigarradia Loisel.; Citrus intermedia hort. ex Tanaka; Citrus taitensis Risso; Citrus vulgaris Risso; Citrus xaurantium subsp. aurantium L.; Citrus xaurantium subsp. jambiri Engl.; Citrus xaurantium subsp. keonla Engl.; Citrus xaurantium subsp. suntara Engl.; Citrus xaurantium var. aurantium L.; Citrus xaurantium var. citrina Lush.; Citrus xbigarradia var. volkameriana Risso; Citrus xclementina hort. ex Tanaka; Citrus xcrenatifolia Lush.; Citrus reticulata x C. maxima"
115	TG/201	CITRU_CLE	Citrus clementina hort. ex Tanaka	n.v.			
1	/	CITRU_MRE	Citrus maxima X Citrus reticulata	n.v.			
0	TG/201	CITRU_CRE	Citrus crenatifolia Lush.	n.v.			
0	TG/204	CITRU_INT	Citrus intermedia hort. ex Tanaka	n.v.			
12	TG/203	CITRU_AUR	Citrus aurantiifolia (Christm.) Swingle	Citrus xjavanica Blume	CITRU_AUR	Citrus xaurantiifolia (Christm.) Swingle	Citrus acida Roxb.; Citrus acida var. acida Roxb.; Citrus aurata Risso; Citrus excelsa var. davaoensis Wester; Citrus grandis Hassk.; Citrus grandis var. grandis Hassk.; Citrus grandis var. oblonga Hassk.; Citrus grandis var. sphaerocarpos Hassk.; Citrus hystrix subsp. acida (Roxb.) Engl.; Citrus lima Lunan; Citrus limetta var. aromatica Wester; Citrus limonellus Hassk.; Citrus limonellus var. limonellus Hassk.; Citrus limonellus var. oxycarpus Hassk.; Citrus medica var. acida (Roxb.) Hook. f.; Citrus xaurantiifolia var. aurantiifolia (Christm.) Swingle; Citrus xdavaoensis (Wester) Tanaka; Citrus xexcelsa Wester; Citrus xjavanica Blume; Limonia aurantiifolia Christm., Citrus medica x C. micrantha"
0	TG/203	CITRU_AUA	Citrus aurata Risso	n.v.			
0	TG/203	CITRU_DAV	Citrus davaoensis (Wester) Tanaka	n.v.			
0	TG/203	CITRU_EXC	Citrus excelsa Wester	n.v.			
0	/	CITRU_HYS	Citrus hystrix DC.	n.v.	CITRU_HYS	Citrus hystrix DC.	Citrus auraria Michel; Citrus balincolong (Tanaka) Tanaka; Citrus boholensis (Wester) Tanaka; Citrus celebica Koord.; Citrus celebica var. celebica Koord.; Citrus combara Raf.; Citrus echinata St.-Lag.; Citrus hyalopulpa Tanaka; Citrus hystrix subsp. hystrix DC.; Citrus hystrix var. balincolong Tanaka; Citrus hystrix var. boholensis Wester; Citrus hystrix var. hystrix DC.; Citrus kerrii (Swingle) Tanaka; Citrus latipes Hook. f. & Thomson; Citrus macroptera var. annamensis Tanaka; Citrus macroptera var. kerrii Swingle; Citrus papeda Miq.; Citrus papuana F. M. Bailey; Citrus torosa Blanco; Citrus vitiensis Tanaka; Fortunella sagittifolia K. M. Feng & P. I Mao; Papeda rumphii Hassk.
0	TG/203	CITRU_KER	Citrus kerrii (Swingle) Tanaka	Citrus hyalopulpa Tanaka			
149	TG/203	CITRU_LIM	Citrus xlimon (L.) Osbeck	Citrus limon (L.) Burm. f.; Citrus medica var. limon L.; Citrus rissoi Risso; Citrus xlimonia Osbeck; Citrus xmellarosa Risso; Citrus xvolkameriana (Risso) V. Ten. & Pasq.	CITRU_LIM	Citrus xlimon (L.) Osbeck	Citrus balotina Poit. & Turpin; Citrus bergamota Raf.; Citrus karna Raf.; Citrus limonum Risso; Citrus medica var. limon L.; Citrus rissoi Risso; Citrus xlimon (L.) Burm. f.; Citrus xlimonia Osbeck; Citrus xmellarosa Risso; Citrus xvolkameriana (Risso) V. Ten. & Pasq.; a hybrid of Citrus xaurantium (C. maxima x C. reticulata) x C. medica
0	TG/203	CITRU_BAL	Citrus balotina Poit. & Turpin	n.v.			
0	TG/203	CITRU_KAR	Citrus karna Raf.	n.v.			
355	TG/201	CITRU_RET	Citrus reticulata Blanco	n.v.	CITRU_RET	Citrus reticulata Blanco	Citrus benikoji hort. ex Tanaka; Citrus daoixianensis S. W. He & G. F. Liu; Citrus depressa var. vangasay (Bojer) H. Perrier; Citrus nobilis Andrews; Citrus vangasay Bojer
0	TG/201	CITRU_BEN	Citrus benikoji hort. ex Tanaka	n.v.			

[Ende der Anlage II und des Dokuments]